

Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät

# Post Doc in Meteorologie (w/m/d)

am Institut für Geophysik und Meteorologie

Die Universität zu Köln ist eine der größten und forschungstärksten Hochschulen Deutschlands mit einem vielfältigen Fächerangebot. Sie bietet mit ihren sechs Fakultäten und ihren interfakultären Zentren ein breites Spektrum wissenschaftlicher Disziplinen und international herausragender Profildbereiche, die die Verwaltung mit ihrer Dienstleistung unterstützt.

Die offene Stelle hat folgenden wissenschaftlichen Schwerpunkt: Einfluss von neuartigen Beobachtungssystemen auf regionale Reanalysen. Sie sind Teil der Klima-Beobachtung und -Diagnostik Gruppe des Hans-Ertl-Zentrums für Wetter Forschung ([HERZ](#)), das Forschung in enger Zusammenarbeit mit dem Deutschen Wetterdienst (DWD) durchführt.

## IHRE AUFGABEN

- » Das Ziel ist es eine Methode anzuwenden und weiterzuentwickeln, die den Einfluss eines sich ändernden Beobachtungssystems auf eine hoch-aufgelöste regionale Reanalyse qualifiziert (regionaler Fokus Ruhrgebiet). Speziell werden Sie:
  - » ein großes meteorologisches Modellensemble anwenden
  - » „Ensemble Forecast Sensitivity to Observation Impact“ (E-FSOI) Experimente durchführen
  - » den Einfluss von neuartigen Fernerkundungs- und „crowd-sourced“ Messungen quantifizieren
  - » Studien zur optimalen Nutzung von erneuerbaren Energien (Wind- / Solarkraft) durchführen

## IHR PROFIL

- » Promotion in Meteorologie oder einem verwandten Fach
- » Tiefgehende Erfahrung in mindestens einem der folgenden Felder: numerische Wettervorhersage, Datenassimilation, Anwendung von Modellensembles oder meteorologischen Daten im Bereich erneuerbarer Energien, atmosphärische Fernerkundung
- » Fortgeschrittene Programmierfähigkeiten im Bereich naturwissenschaftlicher Anwendungen, UNIX oder Linux Betriebssysteme / HPC Umgebung
- » „Team player“, Bereitschaft wissenschaftliche Ergebnisse auf internationalen Tagungen zu präsentieren

## WIR BIETEN IHNEN

- » Mitarbeit in einer international sehr gut aufgestellten Forschungsgruppe
- » Ein vielfältiges und chancengerechtes Arbeitsumfeld
- » Unterstützung bei der Vereinbarkeit von Beruf und Familie
- » Flexible Arbeitszeitmodelle, teilbare Vollzeitstellen
- » Umfangreiches Weiterbildungsangebot
- » Angebote im Rahmen des Betrieblichen Gesundheitsmanagements
- » Teilnahme am Großkundenticket der KVB

Die Stelle ist ab sofort in Vollzeit zu besetzen. Sie ist auf zwei Jahre befristet. Sofern die entsprechenden tariflichen und persönlichen Voraussetzungen vorliegen, richtet sich die Vergütung nach der Entgeltgruppe 13 TV-L.

Die Universität zu Köln fördert Chancengerechtigkeit und Vielfalt. Frauen sind besonders zur Bewerbung eingeladen und werden nach Maßgabe des LGG NRW bevorzugt berücksichtigt. Bewerbungen von Menschen mit Schwerbehinderung und ihnen Gleichgestellten sind ebenfalls ausdrücklich erwünscht.

Bitte senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung mit beigefügten Nachweisen für die gesuchten Qualifikationen ausschließlich per E-Mail (zusammengefasst in **einer** pdf-Datei) an [ulrich.loehnert@uni-koeln.de](mailto:ulrich.loehnert@uni-koeln.de) unter der Kennziffer Wiss1911-03.

Die Bewerbungsfrist endet am 30.11.2019.